



© Klomfar & Sengmüller

Was ist naheliegender als eine Lagerhalle für Holz aus ebendiesem Material zu bauen? Der Säge- und Holzhandelsbetrieb benötigte eine 30 x 60 Meter grosse, stützenfreie Halle zur Lagerung von getrocknetem Holz, sowie zur Lufttrocknung diverser Produkte.

Aus der Anforderung, möglichst Massivholz für die Konstruktion einzusetzen, entwickelte sich die Idee eines Fischbauchträgers mit massivem Obergurt, sowie Diagonalen aus gekreuzten 30 mm Stangenbrettern und einem verleimten Untergurt als Zugband. Diese Träger liegen auf eingespannten Stahlstützen. Die Pfetten wurden gekoppelt ausgeführt, mit circa 1,5 Meter Überlappung auf den im Raster von 5 Metern gelegten Bindern.

Ein in der Konstruktionsebene angeordnetes Glasband bildet einen leichten oberen Abschluss des wichtigen Bauwerks. Die darunterliegende Stülpchalung ist naturbelassen wie das gesamte Gebäude und geht im Sockelbereich in eine offene Horizontalschalung über.

Lagerhalle Metzler

Wilbinger 566
6874 Bezaun, Österreich

ARCHITEKTUR
Hermann Kaufmann

BAUHERRSCHAFT
Stefan Metzler
Stephan Metzler
Hubert Metzler

TRAGWERKSPLANUNG
Ingo Gehrer

FERTIGSTELLUNG
1995

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
14. September 2003



© Klomfar & Sengmüller



© Klomfar & Sengmüller



© nicht bekannt

Lagerhalle Metzler

DATENBLATT

Architektur: Hermann Kaufmann

Mitarbeit Architektur: Jürgen Hagspiel

Bauherrschaft: Stefan Metzler, Stephan Metzler, Hubert Metzler

Tragwerksplanung: Ingo Gehrer

Fotografie: Ignacio Martinez, Klomfar & Sengmüller

Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 1995

Fertigstellung: 1995



© Ignacio Martinez



© Klomfar & Sengmüller



© nicht bekannt



© Ignacio Martinez



© Klomfar & Sengmüller



© Ignacio Martinez